



Dr. Franz-Josef Overbeck
BISCHOF VON ESSEN

Herrn Pfarrer Martin Cudak
Herrn Willi Delsing
Herrn Roberto Giavarra
Pfarrei St. Joseph
Im Flaßviertel 8
46238 Bottrop

Burgplatz 2
45127 Essen
Telefon 0201.2204-201
Telefax 0201.2204-202
ruhrbischof@
bistum-essen.de

www.bistum-essen.de

28. Juni 2018

Bestätigung des Votums der Pfarrei St. Joseph Bottrop

Sehr geehrter Herr Pfarrer Cudak,
sehr geehrter Herr Delsing,
sehr geehrter Herr Giavarra,

Sie haben am 23. Januar 2018 ein Pfarreientwicklungskonzept (Votum) durch den Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorstand beschlossen und verabschiedet. Darin haben Sie mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Rahmendaten in einem partizipativen und transparenten Pfarreiprozess – u.a. in Arbeitsgruppen, Pastoralwerkstätten, einer Koordinierungsgruppe aus Vertreter(inne)n aller Gemeinden sowie im Rahmen von Pfarreitag – pastorale Perspektiven und Handlungskonzepte entwickelt. So haben Sie von Beginn des Prozesses an mit vielen Menschen engagiert diskutiert, um ein Modell für die künftige Gestaltung des kirchlichen Lebens in Ihrer Pfarrei zu entwickeln.

Das vorliegende Votum dokumentiert, dass Sie den Sozial- und Lebensraum der Menschen in den einzelnen Stadtteilen Ihrer Pfarrei intensiv zur Kenntnis genommen und in Ihren Planungen berücksichtigt haben. In Ihrem Votum thematisieren Sie u.a. die Herausforderung, dass die Pfarrei als wichtige Handlungsebene noch nicht ausreichend wahrgenommen wird und dass nach wie vor eine Konzentration auf das Engagement in den einzelnen Gemeinden besteht. Ich halte die von Ihnen angestrebte Neubestimmung und die Ausgestaltung des Zueinanders und Zusammenwirkens von Pfarrei, einzelnen Kirchorten, kirchlichen Einrichtungen und Projekten im Hinblick auf die weitere Entwicklung Ihrer Pfarrei für sehr wichtig. Ich ermutige Sie, diese Perspektiven Ihres Votums konsequent weiter zu entfalten.

Ich kann Ihnen - zusammen mit den zuständigen Dezernaten im Generalvikariat - eine solide Konzeption attestieren und danke Ihnen und den Mitgliedern der Koordinierungsgruppe, des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstandes, des Pastoralteams sowie den zahlreichen weiteren Mitwirkenden sehr herzlich für Ihre Arbeit!

Angesichts der Vielzahl der von Ihnen erarbeiteten pastoralen und wirtschaftlichen Ziele ist es im Rahmen der Umsetzung Ihres Votums erforderlich, eine klare Priorisierung vorzunehmen, die an den zur Verfügung stehenden Ressourcen und auch an dem Ziel einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung Ihrer

Pfarrei orientiert ist. Ferner sollten auch die Herausforderungen in den Blick genommen werden, die mit der Kategorisierung der Standorte einhergehen. Auf der Grundlage der pastoralen Konzepte ist eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten und Betroffenen im Rahmen einer transparenten Planung und Umsetzung nötig. Dies gilt vordringlich für die Liebfrauen-Kirche, für die bis 2021 eine Standortentwicklung zu erarbeiten ist. Bitte nehmen Sie dazu die Unterstützung durch die Fachabteilungen im Bischöflichen Generalvikariat in Anspruch.

Unter den Zielen Ihres Votums findet sich das Vorhaben, die Kooperation mit der Nachbarpfarrei St. Cyriakus weiter zu entwickeln. Ich bestärke Sie in dieser Absicht und bitte auch darum, in einem weiteren Schritt der Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Cyriakus eine gemeinsame Pastoralplanung für die Stadt Bottrop zu entwickeln.

Im Blick auf die im Votum getroffenen Entscheidungen wird es eine kommunikative Herausforderung sein, die Menschen vor Ort über die Veränderungen und Weiterentwicklungen in Ihrer Pfarrei zu informieren und für ein persönliches Engagement zu gewinnen.

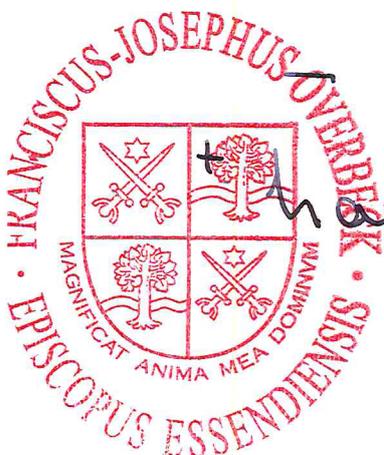
Bitte bedenken Sie gemeinsam mit Herrn Stadtdechant Propst Neumann, auf welche Weise Sie, soweit noch nicht geschehen, den Oberbürgermeister Ihrer Stadt und auch die Evangelische Stadtkirche über die Perspektiven der Pfarrei-entwicklung informieren.

Ich bitte Sie, unter Bezugnahme auf Ihr Votum zum **Juli des Jahres 2020** einen ersten **Bericht zum Stand der Umsetzung** zu übermitteln.

Bei der Umsetzung Ihrer pastoralen und wirtschaftlichen Entscheidungen wünsche ich Ihnen für die nächsten Jahre Mut, Geschick, Ausdauer und vor allem Gottes Segen!

Mit bester Zuneigung

Ihr



Manfred-Josef Neumann